



Forum für Umwelt und
gerechte Entwicklung e.V.

FUGE e.V. · Widumstraße 14 · 59065 Hamm

An
FUGE-Mitglieder

Widumstraße 14
59065 Hamm

Telefon 0 23 81 / 41 51 1
Telefax 0 23 81 / 43 11 52

büro@fuge-hamm.de
www.fuge-hamm.de

Hamm, 10.05.2010

Einladung
zur FUGE-Mitgliederversammlung
am Mittwoch, dem 2. Juni 2010, 19.00 Uhr,
und
abschließend zum Kenia-Vortrag
im FUGE-Weltladen in der Widumstr. 14, Hamm

Liebe FUGE-Mitglieder,

wir laden Sie ganz herzlich zur Jahreshauptversammlung in unseren Weltladen ein, um gemeinsam mit Ihnen in einem kurzen Jahresrückblick unsere Arbeit Revue passieren zu lassen und einen Ausblick auf das 2. Halbjahr 2010 zu geben.

In diesem Rahmen können wir hoffentlich einen Einblick in die FUGE-Ausstellung „Kinderalltag in Afrika“ geben und über die neuen Perspektive der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit durch das Land NRW sprechen.

Anschließend findet etwa gegen 20.15 Uhr der Diavortrag von Ilonka Remmert (Verein: Wir helfen in Ukanda e. V.) statt zu dem Thema

„Hamm und Entwicklungshilfe in Kenia“

Sie berichtet über ihre Begeisterung für Kenia, die Entstehung ihrer Solidaritätsarbeit mit Ukunda und nicht zuletzt über ihre zahlreichen Aufenthalte in Kenia.

Der Vorstand freut sich auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen für den Vorstand

Dr. Karl Faulenbach,
1. Vorsitzender FUGE e.V.

Marcos Antonio da Costa Melo, FUGE-Geschäftsführer
und Eine-Welt-Koordinator Ruhr Ost/Soest

Anlagen: - Vorschlag zur Tagesordnung
- Das Protokoll der MV vom 17. Juni 2009
- Sachberichte 2009/2010 und Finanzbericht 2009

**FUgE-Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen
am Mittwoch, dem 2. Juni 2010, ab 19 Uhr,
FUgE-Weltladen, Widumstr. 14, Hamm**

Vorschlag für die Tagesordnung

1. Formalia
 - a) Verabschiedung der Tagesordnung
 - b) Feststellung der Anwesenheit und der Stimmanzahl (einfach/dreifache Stimme)
 - c) Beschluss des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 17. Juni 2009
2. Berichte:
 - a) Bericht des Vorsitzenden
 - b) Finanzbericht (Dr. Sven Behrens) und Bericht über die Kassenprüfung
 - c) Entlastung des Vorstandes
 - d) Bericht über die FUgE-Koordinationsstelle für entwicklungspolitische Bildungsarbeit Ruhr Ost/Soest (Marcos Antonio da Costa Melo)
 - e) Bericht über die Arbeit des FUgE-Ladenteams (Paula Sudhaus)
 - f) Bericht über die FUgE-Mediothek (Renate Brackelmann)
 - g) Bericht über das Firmenticket (Erhard Sudhaus)
3. Anträge und Vorschläge
 - a) Vorschlag für die Besetzung des Beirats (Tischvorlage)
 - b) Planungen für das 2. Halbjahr 2010
4. Termin und Themen der nächsten Mitgliederversammlung
5. Verschiedenes / weitere Termine

FUgE-Sachbericht von Juni 2009 bis Mai 2010 von Karl A. Faulenbach

1. Organisatorisches: FUgE hat zurzeit 76 Mitglieder, davon 34 Gruppenmitgliedschaften. Es fanden in o. g. Zeitraum statt: 9 Vorstandssitzungen, eine Klausurtagung, eine Vielzahl von Ausstellungen sowie Bildungsveranstaltungen für Erwachsene, Jugendliche und Schüler. Hierzu war neben dem Regionalkoordinator Renate Brackelmann besonders aktiv. Sie engagierte sich mit Projektentwicklung in Schulen über die Betreuung der Mediothek hinaus. FUgE hat wie immer mit einer Vielzahl von Kooperationspartnern erfolgreich zusammengearbeitet und auch von diesen z. T. nennenswerte finanzielle Unterstützung bekommen (siehe dazu den Finanzbericht).

Unser Geschäftsführer und Koordinator für entwicklungspolitische Bildungsarbeit der Region Ruhrgebiet Ost/Kreis Soest, Marcos da Costa Melo, hat als Sympathieträger und mit seinem zeitlich enormen Arbeitseinsatz vor Ort und in der Region unsere Idee von der Einen Welt in viele Gruppierungen hineingetragen, so auch nach Lünen (LIGA) in den Lippstädter Raum mit dem Netzwerk (LiNet).

Unser Weltladen war erfolgreicher als in den Vorjahren trotz der Wirtschaftskrise. Dafür an Paula Sudhaus und das gesamte Ladenteam ein ganz besonderer Dank. Zusätzlich haben Paula und Erhard Sudhaus mit Krippenfiguren (Olivenholz) aus Palästina den Hammer Weihnachtsmarkt bereichert und damit FUgE noch bekannter gemacht. Bedingt durch die schwere Krankheit von Michael Walterscheid haben Paula und Erhard Sudhaus durch ihren unermüdlichen Einsatz das FirmenTicketangebot mit ca. 250 Abonnenten aufrecht erhalten können und damit FUgE vor großem finanziellen Schaden bewahrt. Auch ihnen dafür herzlichen Dank.

Die Vorstandssarbeit war wieder sehr kollegial und konstruktiv und hat Mut gemacht auch neue Projekte anzugehen.

2. FUgE Projekte und Veranstaltungen: Herauszuhaben sind für das vergangene Jahr insbesondere der 13. EWU-Tag, der wieder mit etwa 1.500 Besuchern trotz des unbeständigen Wetters erfolgreich war und vielen Besuchern auch eine Entscheidungshilfe für die Bundestagwahl gegeben hat. Hervorzuheben ist das von Marcos da Costa angeregte und intensiv betreute Projekt „Ein Jahr ohne Auto“ gewesen. Es wäre wichtig für die Hammer Klimabilanz Folgeprojekte zu organisieren. Die Vortrags- und Bildungsveranstaltungen waren insgesamt gut besucht, so dass auch hier der Aufwand gelohnt hat. (siehe unten). In diesem Zeitraum haben wir 2 FUgE news herausgegeben, die thematisch gut angenommen wurden. Für die intensive Arbeit gilt unser besonderer Dank dem Redaktionsteam unter der Leitung von Matthias Eichel und unserem Partner Ulli Schölermann (Werbung und Druck). Erfolgreich haben wir einen Hammer Ratsbeschluss zur Magna Charta Kulturhauptstadt 2010 gegen ausbeuterische Kinderarbeit erreichen können. Auch die Medienarbeit von FUgE war insgesamt erfolgreich.

Bericht des FUgE-Weltladens 2009/2010 von Paula Sudhaus

Im Jahr 2009 fanden monatliche Ladenteamsitzungen für alle Mitarbeiterinnen des Ladenteams sowie Beratungstreffen des Koordinationskreises mit unserem hauptamtlichen Mitarbeiter und dem Vorstandsvorsitzenden statt. Unser FUgE-Weltladen ist an allen Werktagen, auch in den Ferien, geöffnet. Der Brutto-Jahresumsatz einschließlich Mehrwertsteuer betrug im Kalenderjahr 2009 rd. 55.000 € (2008 rd. 52.400 €). Wir hoffen, diesen Umsatz auch im Kalenderjahr 2010 zu erreichen. Inhaltlich wurde die zweijährige Kampagne des Weltladendachverbandes „Fairer Handel schafft gutes Klima“ fortgeführt. Mit dem Weltladentag am 8. Mai 2010 startete auch für uns die neue Kampagne „Öko und Fair ernährt mehr!“. Mit verschiedenen kleineren und auch größeren Aktionen z. B. am Weltladentag, auf dem Eine-Welt- und Umwelttag oder der Verkaufsstand auf dem Weihnachtsmarkt versuchen wir uns immer wieder ins Gespräch zu bringen.

Nur mit dem hoch motivierten Einsatz aller Mitarbeiterinnen waren die unterschiedlichen Termine, der Einkauf, die Dekoration, die verschiedenen Verwaltungsaufgaben und die verbindlichen Öffnungszeiten des Weltladens zu leisten. Herzlichen Dank allen Mitarbeiterinnen dafür!

Bericht zur Betreuung des FirmenAbo-Tickets im Jahr 2009/2010 von Erhard Sudhaus

Seit 2004 bietet die FUgE Arbeitnehmern, für die das Pendler-Ticket für Bus und Bahn an ihrem Arbeitsplatz in Hamm mangels Interesse oder mangels Abonnenten nicht zustande gekommen ist (mindestens 30 Abos) ein Abo über die Bezugsgemeinschaft FUgE an. Sie verwaltet heute durch Herrn Walterscheid zwischen 240 und 250 Abos der Verkehrsgemeinschaften Ruhr-Lippe und Münsterland, die nun in den Genuss von erheblichen Rabatten für Bus oder Bahn kommen. Während seiner Erkrankung wird die Verwaltung durch Herrn Sudhaus wahrgenommen.

Das günstige Firmen-Abo hat zahlreiche Pendler zum Verzicht auf sprit- und nervenzehrende Autofahrten bewegt. Die Förderung des Öffentlichen Personenverkehrs leistet einen Beitrag zum Klimaschutz, gleichzeitig wird der Wirtschaftsstandort Hamm durch das günstige Angebot von Pendlerfahrten gestärkt.

Bericht der Koordinationstelle (Ruhr Ost/Soest) 2009/2010 von Marcos A. da Costa Melo

Zahlreiche Aktionstage (u.a. → "Zukunftsähiges Lippstadt" am 5. Sep. mit dem Netzwerk LiNet in Lippstadt, → „Schule statt Schuft“ am 26. Sep. mit dem Netzwerk LIGA in Lünen), die durch die FUGE-Koordinationsstelle mitorganisiert wurden, bereiteten eine erfreuliche Entwicklung der Vernetzungsarbeit in der Region. Der Eine-Welt- und Umwelttag „Achtung! Heiße Zeiten“ am 13. Sep. 2009 in Hamm konnte das Prinzip des ungebremsten Wirtschaftswachstums durch das Streitgespräch mit Dr. Dieter Wiefelspütz und Laurenz Meyer in Frage stellen. In der Diskussion über "Bio-Landbau" haben wir die positiven Perspektiven und Hindernisse der regionale Vermarktung und des fairen Handels erkennen lassen.

Im Podiumsgespräch "Ein Jahr ohne Auto" haben wir auf die umweltfreundliche Mobilität sowie entlang des einjährigen Projektes hinweisen können. Der Abschluss des Projektes "Ein Jahr ohne Auto" fand im Januar 2010 statt und präsentierte kritisch die Rahmenbedingungen für Nutzer/innen von öffentlichen Verkehrsmitteln sowie für Fahrradfahrer/innen in Hamm. Frau Herttrich ersparte mit ihren mit dem Rad gefahrenen 5.000 km über 1,1 t CO₂. Frau Muth-Flecké hat mit ihren 6.200 km 1,4 t CO₂ gespart.

Darüber hinaus fanden im Rahmen der Koordinationsstelle verschiedene Workshops, Filmpräsentationen und Diskussionsforen statt, die das FUGE-Kooperationsnetz mit kirchlichen und schulischen Gruppen stärkten etwa: → der Begegnungstag mit „The Golden Youth Club“ (Südafrika) am 12. Sep. 2009 in der Alten Schule Flierich, → die Filmpräsentation „Kindersklaven“ mit Rebecca Gudisch am 28. Okt. im Cinemaxx Hamm, → der Info-Abend „Peru erkunden“ am 30. Okt. 2009 im Haus der Begegnung in Bockum-Hövel, → der Vortrag "Südamerikas Vielfalt erfahren" am 18. November, → der Projekttag „Brasilien Entdecken“ am 5. Feb. 2010 in Hamm oder → die „Bildreportage über Kamerun“ am 3. März im FUGE-Weltladen. Dis Fachkonferenz über die Magna Charta gegen ausbeuterische Kinderarbeit Februar 2010 und das Streitgespräch „Zukunftsähiges NRW“ mit den Landtagskandidaten stärkten unsere Positionen für die Korrektur von Fehlentwicklungen in der Beschaffungswesen sowie in der Verbrauchermentalität.

Für die regionale Koordinationsstelle 2010/2011 gelten weiterhin die Schwerpunkte Kooperation und Professionalisierung. Die Afrika-Ausstellung-Programm (Juni-Oktober 2010) sowie die Afrika-Seminartage (5. Juni und 4. Sep. 2010) sollen die FUGE-Vernetzungsarbeit vorantreiben. Die kommenden Aktivitäten („Fair und zukunftsähig spielen“ im Rahmen Eine-Welt- und Umwelttag im Sep. 2010 oder das Forum DESERTEC-Solarkraftwerke in Nordafrika im Nov. 2010 in Hamm) werden in Hinsicht auf das Thema Zukunftsähigkeit wichtige Rahmen anbieten, Gründe für Missstände in Entwicklungsländern zu hinterfragen, Fehlentwicklung bei der Energieversorgung zu begreifen und Zusammenhänge des ungleichen wirtschaftlichen Gewichts zwischen Norden und Süden zu verdeutlichen.

Jahresbericht zur Bildungsarbeit im Jahr 2009/2010 von Renate Brackermann

In den Sommerferien 2009 hat FUGE in Zusammenarbeit mit der VHS und der RAA ein Projekt zum Thema „Brasilien“ durchgeführt, in dem die Kinder und Jugendlichen zunächst den FUGE-Weltladen kennen gelernt haben und im Anschluss mit einem Lehrer den Kampftanz „Capoeira“ erlernten.

Rund um diesen Tanz, der von den brasilianischen Sklaven ausgeübt wurde, haben die Jugendlichen viele Aspekte des Lebens von Kindern in Brasilien kennen gelernt. Leider haben nur fünf Kinder an diesem Projekt teilgenommen. Daher haben wir die Aktion auf zwei Tage beschränkt. Die überschüssigen Finanzmittel konnten wir für einen weiteren Projekttag an der Albert-Schweitzer-Schule nutzen. Die Konzeption entsprach der Ferienspaßaktion, d.h. eine Gruppe hat Capoeira gelernt und eine zweite Gruppe hat Trommeln gebaut. Der Höhepunkt der Veranstaltung war eine Abschlussveranstaltung, auf der die Jugendlichen ihr erlerntes Können zeigen konnten.

Der Beginn des Jahres 2010 war geprägt von den Planungen für die Ausstellung „Kinderalltag in Afrika“. Hier sollen Kinder von der 3. bis 6. Klasse an verschiedenen Stationen erfahren, wie Kinder in Afrika leben. Geplant ist die Durchführung vom 6. September bis 17. Oktober 2010 in den Räumen des Kulturrevier Radbod.

An dem Nachfolgeprojekt von „Agenda 21 in der Schule“, das jetzt „Schule der Zukunft“ heißt, nehmen vier Schulen aus Hamm teil. Wir planen in der nächsten Zeit ein Treffen dieser Schulen durchzuführen, um eine Vernetzung zu unterstützen. FUGE nimmt als Kooperationspartner an dem Projekt teil.

Die Mediothek im FUGE-Weltladen wird weiterhin gut angenommen und laufend mit aktuellen Büchern bestückt. Leider fehlt mir aufgrund meiner vielfältigen Aktivitäten die Muße immer alles richtig „in Schuss“ zu halten. Es wäre schön, wenn ich hier Unterstützung hätte.

Chronologischer Ablauf einiger FUGE-Veranstaltungen 2009-2010:

- 1) 25.06.09: Vortrag „Was hat die Ernährungskrise wir mit uns zu tun?“, Lippetal-Oestinghausen
- 2) 15.07.09: FUGE-Ferienspaßaktion zu Brasilien „Was ist eigentlich Capoeira?“, VHS Hamm
- 3) 05.08.09: "Info: Demarkierung von indigenen Gebieten und Energiepolitik Brasiliens", Münster
- 4) 13.08.09: Pressegespräch "Klimaschutz im Kochtopf" - Das zweite FUGE-Halbjahresprogramm
- 5) 19.08.09: Kochworkshop mit Maria Horn „Klimaschutz im Kochtopf“ im FUGE-Weltladen
- 6) 28.08.09: Präsentation des ersten Konzepts der „FUGE-Afrika-Ausstellung“ im Maxipark Hamm
- 7) 31.08.09: Treffen der NRW-Koordinatoren für entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Helios Theater
- 8) 05.09.09: FUGE-LiNet-Aktionstag "Zukunftsfähiges Lippstadt in einer globalisierten Welt" in Lippstadt
- 9) 12.09.09: Begegnungstag mit The Golden Youth Club (Südafrika) in der Alten Schule Flierich
- 10) 13.09.09: 13. Eine-Welt- und Umwelttag „Achtung! Heiße Zeiten“ im Maxipark Hamm
- 11) 23.09.09: Workshop „Kakaaoanbau in der Elfenbeinküste“, Anne-Frank-Schule Hamm
- 12) 25.09.09: FUGE-Vortrag, „Was ist umwelt- und sozialverträglicher Tourismus?“, Büro der Grünen
- 13) 26.09.09: FUGE-Afrika-Tag in der Pfarrei Heilig Geist - Pfarrheim St. Pankratius, Bockum-Hövel
- 14) 26.09.09: Schulaktionstag „Schule statt Schuftens“, Käthe-Kollwitz-Gesamtschule Lünen
- 15) 28.09.09: FUGE-Plakatierungsaktion "Sie haben die Wahl. Wählen Sie fair" in Hamm
- 16) 30.09.09: FUGE-Capoeira-Vorführung im Rahmen der „Interkulturellen Woche“, Cinemaxx Hamm
- 17) 07.10.09: Afrika-Seminartag „Klimagerechtigkeit“ in Koop. mit FUGE im Haus der Kirche Unna
- 18) 27.10.09: Madagaskar-Vortrag: „Verschwindet das Paradies?“ in Koop. mit FUGE, VHS Hamm
- 19) 28.10.09: Film: „Kindersklaven“ mit der Filmregisseurin Rebecca Gudisch, Cinemaxx Hamm
- 20) 30.10.09: Info-Abend „Peru erkunden“ mit Ashé Tambor, Haus der Begegnung Bockum-Hövel
- 21) 02.11.09: Diskussionsrunde zum Film „Manda Bala“, Filmfestival dieGesellschafter in Dortmund
- 22) 16.11.09: "Entwicklung - aber für wen?!" Thyssen-Krupp-Stahlwerk und die Fischer Brasiliens, Duisburg
- 23) 17.11.09: Info-Abend mit dem Ghana-Forum-Treffen in Hamm in Koop. mit FUGE, Helios Theater
- 24) 18.11.09: Bildungsurlaub „Weltreligionen im Ruhrgebiet“, FUGE und Hindu-Tempel
- 25) 18.11.09: FUGE-Bildreportage "Südamerikas Vielfalt erfahren" in der VHS Hamm
- 26) 20.11.09: FUGE-Ländesforum-Brasilien „Bewegung in der Peripherie?“ NRW-Ministerium, Düsseldorf
- 27) 22.11.09: FUGE-Vortrag: Was heißt fair? Wege für eine solidarische Wirtschaft, Galilei-Gym.
- 28) 25.11.09: FUGE-Vortrag: Was heißt fair? Wege für eine solidarische Wirtschaft, Beisemkamp-Gym.
- 29) 08.01.10: Abschluss und Auswertung des Projektes "Ein Jahr ohne Auto", Stadthaus-Galerie Hamm
- 30) 20.01.10: "Entwicklung - aber für wen?!" Thyssen-Krupp-Stahlwerk und die Fischer Brasiliens, Duisburg
- 31) 05.02.10: VHS-FUGE-RAA-Workshop „Brasilien erlernen“, Albert- Schweitzer-Schule
- 32) 05.02.10: Eritrea-Vortrag "Der Boden war brotrocken" mit Martin Zimmermann und der VHS-Werl
- 33) 22.02.10: FUGE-Vortrag „Was können wir gegen Kindersklaverei tun?“ im Beisemkamp-Gym.
- 34) 24.02.10: Fachkonferenz Magna Charta Kulturhauptstadt gegen ausbeuterische Kinderarbeit
- 35) 26.02.10: FUGE-Info-Stand zur Eröffnung der VHS-Hamm im Heinrich-von-Kleist-Forum
- 36) 03.03.10: Bildreportage über Kamerun mit Pfr. Rainer Grüber im FUGE-Weltladen
- 37) 06.03.10: Vortrag „Länderforum Brasilien“ im Rahmen der Eine-Welt-Landeskonferenz in Solingen
- 38) 10.03.10: Fortbildungsseminar Südafrika - Das Land der Fußball-WM, Haus Caldenhof
- 39) 18.03.10: LiNet-FUGE-Vortrag „Der Ansatz der Genossenschaft fair Pla.net“, Lippstadt
- 40) 21.03.10: Diskussionsrunde „Folgen der globalen Erwärmung für Lateinamerika“, Schloss Bedburg
- 41) 25.03.10: Afrika-Projekttag „Das Bild von Afrika“, Berufskolleg an der Lindenstraße, Köln
- 42) 07.04.10: Lebensmittel Wasser – Menschenrecht oder Handelsware?, ev. KG Braam-Ostwennernmar
- 43) 23.04.10: Empanadas und FUGE-Info-Stand, Hammer Kulturnacht an der Lutherkirche Hamm
- 44) 27.04.10: Film-Präsentation "Alpträum im Fischerboot" AK Mission Entw. und Frieden, Lippborg
- 45) 28.04.10: Stadtforum "Zukunftsfähiges NRW!?" mit den NRW-Landtagskandidaten, WA-Forum
- 46) 07.05.10: LIGA-FUGE-Vortrag zur Arbeitsbedingung in der Sportbekleidungsindustrie, Lünen
- 47) 08.05.10: Weltladentag-Aktion an der Pauluskirche und Faires Frühstück im FUGE-Weltladen
- 48) 10.05.10: „FUGE-Weltladen: Produkte für eine faire Globalisierung“, CDU-Bürgerbüro Hamm
- 49) 02.06.10: Hamm und Entwicklungshilfe in Kenia mit Frau Remmert (Ukunda e.V.), FUGE-Weltladen
- 50) 05.06.10: Afrika-Seminartag der Hellwegregion „Demokratisierungsprozesse in Afrika“, VHS Hamm

Projekt-Dokumentationen u.a. in der FUGE-Homepage:

- 1) Zur Dokumentation der FUGE-InWent-Maßnahme 2009 „Klimaschutz im Kochtopf“ siehe www.fuge-hamm.de/doku_Klimawandel-im-Kochtopf_FUGE-2009.pdf
- 2) Zur Dokumentation Eine-Welt- und Umwelttag 2009 siehe www.fuge-hamm.de/fuge_projekte-21.htm
- 3) Zur Arbeit in der Region siehe „Eine-Welt-Newsletter für die Hellwegregion“ und „FUGE-News“ unter FUGE-Publikationen: www.fuge-hamm.de/fuge_publikationen.htm
- 4) Zum Thema "Entwicklung - aber für wen?!" Brasilien: Das Thyssen-Krupp-Stahlwerk und die Fischer siehe www.fuge-hamm.de/fuge_projekte-22.htm
- 5) Zum Länderforum Brasilien, siehe: www.eine-welt-netz-nrw.de/wiki_01/doku.php?id=start
- 6) Zur Arbeit in des Netzwerks LiNet, Lippstadt, siehe: www.fuge-hamm.de/netzwerk-linet.htm
- 7) Zur Arbeit in des Netzwerks LIGA, Lünen, siehe: www.liga-luenen.de

Kassenbericht 2009 für die FUgE-MV von Sven Behrens

Die Rücklage in Höhe von 3.573,57 €, die wir erfreulicherweise im Jubiläumsjahr 2008 bilden konnten, hat keine lange Lebensdauer gehabt. Wir mussten sie für die Deckung eines Verlustes in Höhe von 4.376,85 € im Jahr 2009 gleich wieder auflösen. Wie ist es zu diesem Verlust gekommen? Verschiedene Ursachen lassen sich dafür identifizieren: → Zum ersten haben wir uns den Luxus geleistet, den unermüdlichen und unersetzbaren Koordinator, Marcos da Costa Melo, etwas besser zu bezahlen. Ausgaben für die Koordinatorenstelle in Höhe von 40.298,19 € stehen aber weiterhin nur Einnahmen aus den Mitteln des Landes in Höhe von 33.000 € gegenüber. → Zum zweiten haben wir im Jahr 2009 Marcos da Costa Melo fast durchgehend mit einer Bürokrat auf 400 €-Basis unterstützt. Zu Beginn des Jahres war es Simon Thon, der für uns gearbeitet hat, seit Juni dann Dorothee Borowski. Das Chaos im Büro ist seitdem etwas kleiner geworden. → Ein dritter Punkt sind die durchgeföhrten Projekte. Die Ausgaben erreichten 13.251,97 €, die Einnahmen (aus der Projektförderung durch verschiedene Trägerorganisationen) 11.545 €. Dies ist nicht ungewöhnlich. Die Projekte sind ein wesentlicher Ausweis unserer Arbeit und wir lassen gerne Eigenmittel hineinfließen. Wir dürfen nicht die Erwartung haben, dass sie über den ideellen Nutzen hinaus auch noch finanziell etwas abwerfen.

Den Defizitpositionen stehen einige erfreuliche Punkte gegenüber. Der Weltladen hat sich trotz Finanzkrise weiterhin positiv entwickelt und seinen Umsatz erneut auf einen neuen Rekordstand von 55.326,30 € gesteigert. Wir konnten es uns daher leisten, den Warenbestand zum Jahreswechsel um 887,41 € auf 16.562,57 € zu erhöhen, nachdem wir den Weltladen in den Vorjahren regelmäßig recht knapp halten mussten. Die Stadt Hamm hat uns erneut mit 6.500 € unterstützt. Durch Mitgliedsbeiträge und Spenden konnten wir knapp 11.000, € einnehmen. Mit diesen beiden Positionen konnten Miete, Bürokosten und ein Teil der Personalkosten gedeckt werden.

Für das kommende Geschäftsjahr werden wir Maßnahmen ergreifen, um ein erneutes Defizit zu vermeiden. Zum einen haben wir uns vorgenommen, die Einnahmen (z.B. aus Spenden, aus dem FUgE-Firmen-Abo und vom EED) zu erhöhen. Zusätzlich werden wir von Rechnungsabgrenzungsposten bei der FUgE-News profitieren, bei der zwar Ausgaben für 2009 verbucht sind, die dazu gehörigen Werbeeinnahmen erst im Jahr 2010 realisiert wurden. Sollte sich dennoch ein erneutes Defizit abzeichnen, werden wir auch die Personalkosten wieder absenken.

Hamm, 10. Mai 2010 Sven Behrens, stellvertr. Vorsitzender FUgE e.V.

Bereich	Inhalt	Erlöse	Kosten	Saldo
Fairkauf	Verwaltung	Raumkosten	6.960,56 €	
		diverse Kosten	1.732,65 €	
		diverse Erlöse	284,87 €	
	Warenumsatz		55.041,43 €	45.865,04 €
				768,05 €
FUgE	Verwaltung	Personal	5.791,21 €	
		Raumkosten	9.755,02 €	
		Telefon/Porto	1.178,37 €	
		Bürokosten	1.183,76 €	
		Werbung	641,19 €	
		Medien	698,17 €	
		Versicherungen	284,81 €	
		sonstige Kosten	1.174,34 €	
		Mitgliedsbeiträge/Spenden	13.213,21 €	
		Stadt Hamm	6.500,00 €	4.006,34 €
		Institut. Förderung EED	5.000,00 €	
Koordinator	Hauptamtliches Personal		39.515,01 €	
		diverse Kosten	783,18 €	- 6.323,19 €
		Förderung InWent	33.975,00 €	
Projekte	LIGA Lünen	8.890,47 €	8.890,47 €	
	Lippstadt	1.390,00 €	1.390,00 €	
	Klimawandel	7.550,00 €	7.906,91 €	
	Brot oder Sprit	645,00 €	1.002,23 €	
	Seminartag Afrika	3.350,00 €	4.342,83 €	
	FUgE-News	1.549,00 €	2.670,08 €	- 2.828,05 €
	Brunnen für Catmon	1.390,00 €	1.390,00 €	
Saldo		138.778,98 €	143.155,83 €	- 4.376,85 €

Protokoll der FUgE-Mitgliederversammlung

am Mittwoch, dem 2. Juni 2010, FUgE-Weltladen, Widumstr. 14, Hamm

Der Vorsitzende Herr Dr. Faulenbach begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen worden ist.

1 Formalia

- a)** Verabschiedung der Tagesordnung – ist genehmigt worden
- b)** Feststellung der Anwesenheit und der Stimmanzahl (einfache/dreifache Stimme)

Anwesend: 11 Gruppen mit je 3 Stimmen

7 Einzelpersonen

4 Gäste

40 Stimmen insgesamt

- c)** Beschluss des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 17. Juni 2009

- d)** Protokoll: Dorothee Borowski

2. Berichte

- a)** FUgE-Sachbericht von Juni 2009 bis Mai 2010 **von Karl A. Faulenbach**

Der FUgE-Sachbericht lag den Anwesenden vor und wurde erläutert. Bedauerlicherweise kommt trotz 4-jährigen Bemühungen eine FUgE-Afrika-Austellung wegen schleppender Zusage der Kostenübernahme durch verschiedene Träger noch nicht zustande. Für ihre bisher geleisteten Vorbereitungen dankte der Vorsitzende dem Vorstand und Koordinator.

- b)** Kassenbericht 2009 für die FUgE-MV **von Sven Behrens**

Der Kassenbericht 2009 lag den Anwesenden vor und wurde von Sven Behrens erläutert. Der Kassenprüfer Martin Gütter berichtete, dass er am Samstag den 29. Mai 2010 zusammen mit Ulrike Weißenfeld die ordnungsgemäßen Buchungen überprüft habe.

- c)** Entlastung des Vorstandes **von Martin Gütter**

Martin Gütter schlug die Entlastung des Vorstandes vor. Diesem stimmten 8 Gruppenmitglieder (x 3 Stimmen) und 4 Einzelmitglieder zu. Die anwesenden Vorstandsmitglieder enthielten sich.

- d)** Bericht der Koordinationsstelle 2009/2010 **von Marcos da Costa Melo**

Der Bericht der Koordinationsstelle lag den Anwesenden vor und wurde anhand einer Powerpointpräsentation von Marcos veranschaulicht. Aufgrund der Bemühungen der Koordinatoren wird die Unterzeichnung der Magna Charta „Erklärung gegen ausbeuterische Kinderarbeit“ am 12.06.2010 im Beisein von 34 der insgesamt vorgesehenen 58 Oberbürgermeister und Bürgermeister der Kommunen/Kreise/Stadt des Ruhrgebiets erfreulicherweise im Dortmunder Rathaus erfolgen. Auch Hamm wird die „Erklärung“ unterzeichnen.

- e)** Bericht des FUgE-Weltladens 2009/2010 **von Paula Sudhaus**

Der Bericht lag den Anwesenden vor und wurde erläutert. Das Niveau des Ladens konnte gehalten werden. Der FUgE-Weltladen habe im Auftrag des Weltladens Harsewinkel einen guten Verkauf von Olivenholzschnitzereien auf dem Weihnachtsmarkt an der Pauluskirche Hamm erzielt. Über eine Wiederholung der Aktion wird noch nachgedacht.

Da im Zuge von Mike Walterscheid's Erkrankung unser Apfelsaftverkauf eingestellt wird, können Apfel- u. Apfel-Mangosaft nebenan bei Schürmann erworben werden. Vorher soll jedoch unser eigener Bestand aufgebraucht werden. Für Aufgaben des Weltladens insbesondere für unsere Abendveranstaltungen werden noch Mitarbeiter(innen) gesucht.

f) Jahresbericht zur Bildungsarbeit im Jahr 2009/2010 von Renate Brackelmann

Der Bericht lag den Anwesenden vor und wurde von R. Brackelmann erläutert. Da Renate Brackelmann zum Sommer die Schule wechseln wird, kann sie die Bibliothek nicht mehr im bisherigen Umfang betreuen.

Eine Nachfolge wird gesucht.

g) Bericht zur Betreuung des FirmenAbo-Tickets 2009/2010 von Erhard Sudhaus

Der Bericht lag den Anwesenden vor. Erhard Sudhaus erläuterte die Abrechnung der Bezugsgemeinschaft, die mit ihrer ca. 250 Kunden einem Durchfluss von 24.000 Euro im Monat umfasst. FUGE erhält für das FirmenAbo-Ticket eine geringe Verwaltungskostenvergütung.

3. Anträge und Vorschläge

a) Vorschlag für die Besetzung des Beirats (Tischvorlagen)

Da Johannes Grabenmeier nicht mehr zur Verfügung stehen wird, wird ein Nachfolger gesucht. Insgesamt wurde der Vorschlagsliste des Vorstandes für den Beirat zugestimmt. Der neue Beirat wird nach der Sommerpause eingeladen.

b) Planungen für das 2. Halbjahr 2010

- ✓ Am 12. September 2010 wird der 14. EWU-Tag im Maxipark stattfinden.
- ✓ Anfang Oktober 2010 findet das 3. Afrika-Seminar unter dem Thema „Zukunftsperspektiven“ statt.
- ✓ November 2010 findet eine Konferenz über DESERTEC (Solarkraftwerk in Nordafrika) statt.
- ✓ Der Erhalt der Koordinatorenstelle muss in der Öffentlichkeit intensiver vertreten werden, um die Zustimmung der Regierung zu gewinnen und diese über den Zeitraum von Juni 2011 hinaus zu erhalten.
- ✓ Jochen Sensebusch wird im Rahmen der Vortragsreihe „Sanfter Tourismus“ von seiner Thailandreise im zweiten Halbjahr berichten.
- ✓ 2011 ist der Vorstand im 1. Halbjahr durch die MV neu zu wählen.

4) Termine und Thema der nächsten Mitgliederversammlung

Das Thema der nächsten Mitgliederversammlung wurde noch nicht diskutiert.

5) Verschiedenes/weitere Termine

Es gab keine Beiträge unter diesem Thema.

Hamm, 8. Juni 2010



Dr. Karl A. Faulenbach, 1. Vorsitzender



Protokollführerin, D. Borowski